



Gersbacher Gmeiblättli

Winter Impressionen





Notrufe

In der Zeit von Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr und den gesetzlichen Feiertagen:

Ärztlicher, kinderärztlicher Notdienst und Augenarzt Tel. 01805/19292-330
Zahnärztliche Notrufnummer Tel. 01803/22255530
Tierärztlicher Notdienst zu erfragen beim Haustierarzt
Krankentransport Tel. 07622/19222
Notfallrettung/Notarzt Tel. 112
Feuerwehr Tel. 112
Polizei Tel. 110
Deutsches Rotes Kreuz Ersthelfer Gersbach
 Rainer Sutter Mobil 0172/7157303
 Petra Deiss Tel. 0173/3775789
Polizeirevier Schopfheim Tel. 07622/66698-0
Kreiskrankenhaus Schopfheim Tel. 07622/395-0
Telefonseelsorge Tel. 0800/1110222 (kostenfrei)
Sorgentelefon (Kinder & Jugendliche) Tel. 0800/111033
Frauenhaus Tel. 07621/49325
Giftnotruf Freiburg Tel. 0761/270-436



Bereitschaftsdienst der Ärzte und Apotheken

Notdienst - Wechsel jeweils morgens um 8.30 Uhr.

Samstag, 28.01.2017

Hirsch-Apotheke, Hebelstr. 9, Schopfheim

Sonntag, 29.01.2017

Bad-Apotheke, Hauptstr. 43, Maulburg

Samstag, 04.02.2017

Stadt-Apotheke, Hauptstr. 69, Wehr

Sonntag, 05.02.2017

Agathen-Apotheke, Blasistr. 25, Schopfheim-Fahrnau

www.gersbach.info

... dies ist die Gersbacher Website, die Sie mit allen wichtigen Informationen versorgt.

Kontaktdaten der Ärzte

Dr. Elöd Nagy-Schmidt

Facharzt für Allgemeinmedizin, Wehratalstr. 40, 79650 Schopfheim-Gersbach, Tel.: 07620/988588, Mobil 0160/99867069
 Sprechzeiten

Montag 08.00 – 12.30 Uhr (offene Sprechstunde)
 Dienstag 08.00 – 12.30 Uhr (Labor/EKG)
 Mittwoch 08.00 – 11.00 Uhr (nach Terminvereinbarung/Notfälle)
 Donnerstag 13.30 – 17.00 Uhr (offene Sprechstunde)
 Freitag 08.00 – 12.30 Uhr (nach Terminvereinbarung/Notfälle)

Dr. med. Georg Boedeker

Facharzt für Allgemeinmedizin,
 Sportmedizin, Chirotherapie, Badearzt, Homöopathie
 Hauptstr. 1, 79682 Todtmoos, Tel. 07674/8612
 Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung



Behördensprechstunden

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe
 ist der 2. Februar 2017

Ortsverwaltung Gersbach

Wehratalstraße 10, 79650 Schopfheim - Gersbach

Tel. 07620/227 • Fax 07620/980000

Sekretariat Fr. Liane Hauser Deiss

Mail: l.hauser-deiss@schopfheim.de

Montag 8.00 - 12.00 Uhr

Dienstag 14.45 - 18.00 Uhr

Mittwoch - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

www.gersbach.info

Sprechstunden Ortsvorsteher Christian Walter

Donnerstag 19.00 - 21.00 oder nach Vereinbarung

Mail: c.walter@schopfheim.de

Das Pfarramt im Pfarrhaus in Gersbach hat folgende

Öffnungszeiten: Jeden Donnerstag vom 9.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Gersbach Ingrid Uhl

Tel. 07620/988580 • Fax 07620/988582

Kirchendienerin Doris Sutter Tel. 07620/318902

Vakanz-Pfarrer Ulrich Henze, Mobil 0174 3442656

Kläranlage Gersbach Wolfgang Uhl

Tel. 07620/2959948, Mobil 0174/3149682

Stadtverwaltung Schopfheim

Hauptstraße 23, 79650 Schopfheim

info@schopfheim.de • www.schopfheim.de

Tel. 07622/396-0

Wasserversorgung Schopfheim

Hr. Metzger, Tel. 07622/6884827

Stromversorgung ED-Netze – Störungsnummer –

Tel. 07623/921818 (rund um die Uhr)

Gasversorgung Badenova Störungsdienst

Tel. 018002/767767 oder 07621/4023-0

Untere Flurbereinigungsbehörde

Hr. Mathias Klünder, Tel. 07751/863518

Forstrevier Gersbach Jörg Gemp

Tel. 07620/1515, Mobil 0172/7614278

Grundschule Gersbach

Tel. 07620/232

Evang. Kindergarten Gersbach

Tel. 07620/313

Unser Gersbacher Dorfladen

Montag – Freitag 06.30 Uhr – 12.00 Uhr

Montag, Mittwoch u. Freitag 16.00 Uhr – 19.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag Nachmittags geschlossen

Samstag 07.00 Uhr – 12.30 Uhr

Tel.: 07620/3189967, mail: dorfladen-gersbach@gmx.de

Dorfbücherei

Öffnungszeiten: jeden Mittwoch von 17.00 - 18.00 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber: Ortsverwaltung Gersbach

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Ortsvorsteher Christian Walter,

E-Mail: L.Hauser-Deiss@Schopfheim.de, C. Walter@Schopfheim.de

www.gersbach.info

Druck und Verlag: Primo-Verlagsdruck, Postfach 12 54, 78329 Stockach, Tel.: 07771/93 17-0, Fax: 07771/93 17-40.

E-Mail: info@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de





Dorfnachrichten *amtlich und aktuell*

Information zur Schneeräumung

Das Räumen und Streuen der Gehwege obliegt den Straßenanliegern. Falls auf keiner Straßenseite Gehwege vorhanden sind, so sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen am Rande der Fahrbahn in einer Breite von 1,20 m als Fußwege anzusehen und entsprechend zu räumen und zu bestreuen. Immer wieder wird auch festgestellt, dass Anlieger den auf ihrem Grundstück geräumten Schnee auf die öffentliche Verkehrsfläche verbringen, was nicht selten zu zusätzlicher Schneeglätte und Eisbildung führt. Die Ortsverwaltung bittet daher eindringlich, die Verbringung von Schnee auf die Fahrbahn und direkt an den Fahrbahnrand zu unterlassen.

Die Ortsverwaltung weist aufgrund mehrerer Anfragen auf die Satzung der Stadt Schopfheim zur Räum- und Streupflicht für höher gelegene Ortsteile hin. Der Satzung ist in § 5 Abs. 2 folgendes zu entnehmen:

„Der geräumte Schnee und das aufgetaute Eis ist auf dem restlichen Teil der Fläche, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, soweit der Platz das er nicht ausreicht, am Rande der Fahrbahn bzw. am Rande der im § 3 Abs. 2-6 genannten Flächen anzuhäufen. Bei höher gelegenen Ortsteilen aufgrund größerer Schneemassen ist eine Ablagerung des Schnees der gesamten Verkehrsfläche nur auf dem Gehweg möglich, so entfällt die Räum- und Streupflicht im Gehwegbereich. Die Straßenanlieger sind dann verpflichtet, entlang dem Straßenrand eine Fläche von mindestens 0,5 m Breite so zu bestreuen, dass die bestreute Fläche von Fußgängern bei Beachtung der nach Umständen gebotenen Sorgfaltspflicht möglichst gefahrlos benutzt werden kann. Nach Eintreten von Tauwasser sind die Straßenrinnen und die Straßeneinläufe so frei zu machen, dass das Schmelzwasser abziehen kann.“

Unabhängig von den o.g. Bestimmungen bittet die Gemeindeverwaltung die Fahrzeugführer, dass diese ihr Fahrzeug so parken, dass ein ungehindertes Räumen und Streuen der Fahrbahn möglich ist. Sollten Fahrzeuge behindernd am Fahrbahnrand abgestellt sein, können die Räumfahrzeuge ggf. die zu räumenden Straßen nicht befahren.

Verlosung Gleichteile

Die Verlosung findet am **Montag, dem 6. Februar 2017 um 20.00 Uhr** im Bürgersaal des Rathauses in Gersbach statt.

Wir bitten die jeweiligen Antragsteller/innen die o.g. Anfangszeit zu berücksichtigen. Sollte Ihnen die Teilnahme an diesem Termin nicht möglich sein, bitten wir Sie, einen Vertreter/in für die jeweilige Verlosung zu entsenden. Diese/r sollte eine schriftliche Bevollmächtigung vor der Verlosung vorlegen. Sollten ein Antragssteller/in am Termin nicht erscheinen, verfällt der Anspruch des Antrages.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Walter
Ortsvorsteher

Sirenenprobealarm am 1. Februar 2017 im Landkreis Lörrach

Die Warnung der Bevölkerung vor Gefahren ist eine wichtige Aufgabe der Kommunen. Eine bewährte Möglichkeit, die Einwohner auf eine Gefahr aufmerksam zu machen, ist dabei die Auslösung eines akustischen Signals durch Sirenen.

Um die Funktionsfähigkeit der installierten Sirenenanlagen zu überprüfen, findet **am Mittwoch, 01.02.2017 im gesamten Landkreis Lörrach ab 13.30 Uhr** ein Sirenenprobealarm statt. Dieser dient zur Kontrolle der Funktionsfähigkeit bestehender und neu installierter Sirenen. Grundsätzlich sind Sirenen insbesondere zur Warnung bei größeren, auch gemeindeübergreifenden Schadenslagen (z.B. Erdbeben, Hochwasser oder auch industriellen Störfällen) ein effektives Mittel.

Der Probealarm beginnt am 01.02.2017 um 13.30 Uhr mit dem Signal „Warnung“, bestehend aus einem auf- und abschwellenden Ton von einer Minute. Dieses Signal bedeutet: Gefahr, Radio einschalten, auf Informationen achten.

Bitte denken Sie daran den Notruf 110 oder 112 nur im tatsächlichen Notfall anzurufen!

Danach folgt das Signal „Entwarnung“, bestehend aus einem Dauerton von einer Minute.

Wir weisen auf diesem Wege darauf hin, dass am selben Tag ab 13.30 Uhr der Sirenenprobealarm in der Schweiz stattfindet. Zur Überprüfung der Funktionsfähigkeit der Sirenen und um die Bedeutung der Sirensignale bei der Bevölkerung in Erinnerung zu rufen sind solche Probealarme in gewissen zeitlichen Abständen erforderlich.

Einladung

Zu der am **Mittwoch, dem 25. Januar 2017** stattfindenden 1. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates sind Sie herzlich eingeladen.

Beginn: 19.00 Uhr im Bürgersaal, Wehratalstraße 10, 79650 Gersbach

Tagesordnung:

1. Ablehnung ehrenamtlicher Tätigkeit aus wichtigem Grund; hier: Antrag von Frau Roswitha Blum
2. 1. Feststellung des Vorliegens von Hinderungsgründen bei Nachrücken von Herrn Mark Ühlin
2. Verpflichtung von Herrn Mark Ühlin, Bergkopfstraße 13, 79650 Schopfheim, als Ortschaftsrat
3. Bürgerfragestunde
4. Anfragen Ortschaftsrat
5. Bekanntgaben
5.1. nichtöffentlich gefasste Beschlüsse
5.2. Genehmigung Sitzungsniederschrift 11. öffentlicher Ortschaftsrat 14.12. 2016
6. Biosphärengebiet Schwarzwald
7. Vorbesprechung mögliche Ausgleichszahlungen Windpark Rohrenkopf
8. Windpark Hasel

Christian Walter
Ortsvorsteher

Neue Homepage der Volkshochschule Schopfheim

Am 20. Januar ging die Volkshochschule Schopfheim mit einer neuen Homepage online. Die Adresse, unter der man das gesamte Kursangebot sowie weitere Informationen der Volkshochschule findet, bleibt wie bisher bestehen: **www.vhs-schopfheim.de**



Optisch wird die Seite allerdings frischer und übersichtlicher sein. Die Neugestaltung der Seite erfolgte vor allem aufgrund der Umstellung der Volkshochschule auf eine neue Verwaltungssoftware. Zukünftig werden Anmeldungen über die Homepage direkt in das Verwaltungsprogramm eingelesen. Bei über 2000 Online-Anmeldungen (Jahr 2016) eine erhebliche Erleichterung für die VHS-Mitarbeiterinnen gegenüber der bisherigen manuellen Eingabe, informiert VHS-Leiterin Katrin Nuiro.

Außerdem wird es möglich sein, voll belegte Kurse schneller zu kennzeichnen, so dass dies für die Nutzer sofort ersichtlich ist. Die übersichtliche Gestaltung der Seite, die nun auch für mobile Endgeräte angepasst wurde, macht es den Nutzern künftig einfacher, den passenden Kurs zu finden. Die Volkshochschule hat nun außerdem mehr Möglichkeiten, aktuelle Informationen auf der Seite hervorzuheben. Die Kurse für das neue Frühjahrsemester, das in diesem Jahr erst am 6. März beginnt, werden Ende Januar/Februar online sein.



Abfallbeseitigung

31.01.2017 Biotonne
07.02.2017 Hausmüll



Kirchennachrichten

„Ich wache über dir, so lehn dich hin zu mir.“
Ein vergilbtes Blatt, lange lag es an meinem Bett.
Darauf sorgfältig geschrieben der Satz in blauer Tinte.
Ein Kinderwunsch? Vielleicht.
Mir hat er Halt gegeben, als der Boden zu brechen drohte.
Darauf setze ich, habe ich gedacht,
zähle auf den Schatten an meiner linken Schulter.
Dass er da ist, wenn ich nichts mehr sehen will.
Dass er mich hält, wenn ich nackt bin. Dass er wartet
und mich anschubst, wenn es so weit ist.
Die Worte waren Mantel, sind es immer noch.
Zeichen zum Aufbruch und Rast zugleich.
Weil sie einfach sind.
Weil in ihnen alles Vertrauen der Kindheit klingt.
Weil sie Schutz bieten in ungewisser Zeit.
„Ich wache über dir, so lehn dich hin zu mir.“
Einer meint es gut. Einer tröstet mich.

Text nach Susanne Niemeyer



Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden auf der Ortsverwaltung abgegeben:

- rote Damenbrille

Die Fundgegenstände können von den rechtmäßigen Eigentümern während den üblichen Öffnungszeiten auf dem Rathaus abgeholt werden.



Kultur

Veranstaltungen in Gersbach

28.01.2017 Generalversammlung,
Musikverein Harmonie Gersbach
18.02.2017 Generalversammlung, KSV Gersbach

Gottesdienste und Veranstaltungen der Evang. Kirchengemeinde Gersbach

29. Januar 2017 Gottesdienst
10:00 Uhr Prädikant Lehmann

05. Februar 2017 Gottesdienst mit Abendmahl
10:00 Uhr Pfarrer Henze

12. Februar 2017 An diesem Sonntag findet in Gersbach kein Gottesdienst statt, gerne können Sie den Gottesdienst um 10:00 Uhr in Fahrnau besuchen.

15. Februar 2017 Abendandacht
19:00 Uhr Pfarrer Henze

19. Februar 2017 Gottesdienst
10:00 Uhr Prädikantin Streu

Die Runde der Älteren:

Das erste Treffen der Runde der Älteren im neuen Jahr findet am **2. Februar 2017 um 15:00 Uhr** im Gemeindesaal des Pfarrhauses statt.



Vereinsnachrichten

Vorankündigung

Aktionstag beim Feuerwehrhaus

Samstag 11. Februar 2017, 10 - 14 Uhr,
Feuerwegerätehaus Gersbach

**Aktionstag in allen
Feuerwegerätehäusern
im Landkreis Lörrach**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Für Verpflegung sorgt die Jugendfeuerwehr Gersbach

Feuerwehr Schopfheim



Musikverein Harmonie

EINLADUNG

Die Vorstandschaft des Musikvereins „Harmonie“ Gersbach e. V. lädt Sie zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am **Samstag, dem 28. Januar 2017 um 20.00 Uhr** im Gasthaus zum Pflug recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Ehrungen bester Probenbesucher
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Rechners





- 6. Bericht der Revisoren
- 7. Entlastung des Rechners
- 8. Bericht des Dirigenten
- 9. Entlastung des Gesamtvorstandes
- 10. Wahl eines Wahlleiters.
- 11. Neuwahlen :
- 1. Vorsitzender
- 2. Vorsitzender
- Rechner / Stellvertreter
- Schriftführer / Stellvertreter

- Revisoren aktiv / passiv
- Beisitzer aktiv / passiv
- Notenwart ,Vereinsdiener
- 12. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Stefan Deiß
1. Vorsitzender



Sonstiges

Anmeldetermine Schuljahr 2017/18 der Gewerbeschule Rheinfelden

Hardtstraße 12
79618 Rheinfelden
Tel.: 07623 72450, Fax: 07623 7245130
E-Mail: schule@gws-rheinfelden.de
Homepage: www.gws-rheinfelden.de

13. - 14.2.2017: 9 - 12.00 Uhr / 14.00 - 15.30 Uhr

15.02.2017: 9 - 12.00 Uhr

1.2. - 1.3.2017: Online-Anmeldung (nur für TG, CTA):
anmeldung-bs.rpf.fr.schule-bw.de

- **Technisches Gymnasium Umwelttechnik (TG)**
Abitur mit einer bundesweiten Studienberechtigung
- **Zweijähriges Berufskolleg**
Staatlich geprüfte(r) chemisch-technische(r)-Assistent(in) (CTA),
- **Einjährige Berufsfachschulen**
Friseur, Metallbautechnik
- **Berufseinstiegsjahr**
Für Schulabgänger mit Hauptschulabschluss
- **Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf**
Für Schulabgänger ohne Hauptschulabschluss

Anmeldung bitte mit Lebenslauf und beglaubigter Kopie des letzten Schulzeugnisses.

Neues aus AgraEurope

Städte- und Gemeindebund fordert eigenständiges Politikfeld ländliche Räume

Der Deutsche Städte- und Gemeindebund (DStGB) hält an seiner Forderung nach einer Gemeinschaftsaufgabe „Ländliche Entwicklung“ und deren Verankerung im Grundgesetz fest. Das hat der Verband anlässlich seiner Bilanzpressekonferenz am Montag vergangener Woche (2.1.) in Berlin unterstrichen. Ziel müsse es sein, die ländliche Entwicklung dauerhaft als eigenständiges Politikfeld zu etablieren, betont der Städte- und Gemeindebund in seinem vorgelegten Papier.

Wesentliche Herausforderungen wie der demografische Wandel blieben bestehen. Zudem wirke die Digitalisierung zunehmend als Treiber für Veränderungen, die mit Chancen und Risiken für Arbeit und Leben in ländlichen Räumen verbunden seien, deren Auswirkungen allerdings noch nicht absehbar seien. Ausdrücklich lobt der Verband die Ankündigung von Bundeslandwirtschaftsminister Christian Schmidt, die Änderung des Grundgesetzes in der nächsten Legislaturperiode erneut anzugehen.

Eine Stärkung ländlicher Räume hält der Städte- und Gemeindebund darüber hinaus auch im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) für erforderlich. Das Feld dafür sei mit der sogenannten „Cork 2.0-Erklärung“ vom September letzten Jahres bereit worden (AgE 37/16, EU-Nachrichten 1). Deren Kernforderungen seien Investitionen in das Potential der ländlichen Gebiete in Bezug auf Arbeitsplätze und Wachstum sowie eine bessere Verknüpfung mit anderen Politikbereichen. Der Verband wertet dies als bedeutsam für die nächste

EU-Strukturfondsperiode ab 2021, deren Vorbereitungen bereits begännen.

Ländlicher Raum in Baden-Württemberg gut aufgestellt

Wirtschaft und Bevölkerung in den ländlichen Regionen in Baden-Württemberg sind dank einer effektiven Förderpolitik zunehmend gut aufgestellt. Wesentlich dazu beigetragen haben nach einem Bericht, den das Institut für Ländliche Strukturforchung (IfLS) jetzt gemeinsam mit Forschungspartnern vorgelegt hat, die Umsetzung des Maßnahmen- und Entwicklungsplans Ländlicher Raum Baden-Württemberg (MEPL) für die EU-Förderperiode 2007 bis 2013. Insgesamt flossen in diesem Zeitraum 1,95 Mrd Euro in die 15 Förderprogramme des Landwirtschaftsministeriums, wovon rund ein Drittel aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER) stammte.

„Die wesentlichen Ziele in den Bereichen Wettbewerbsfähigkeit der Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Landschaft, Lebensqualität im ländlichen Raum sowie Regionalentwicklung wurden erreicht“, so das Resümee der Berichterstatter. Baden-Württembergs Landwirtschaftsminister Peter H a u k kündigte am Montag vergangener Woche (2.1.) nach Veröffentlichung der Ergebnisse in Stuttgart an, den „eingeschlagenen Weg zum Wohl von Mensch und Natur“ weiter fortzusetzen. Gute Lebensbedingungen der Bürger auf lange Sicht setzten sich aus einer funktionierenden Infrastruktur, intakten Naturräumen sowie leistungsfähigen bäuerlichen Familienbetrieben zusammen, welche die Kulturlandschaft pflegten, hochwertige Agrarerzeugnisse produzierten, den Tourismus stärkten und so auf vielfältige Weise für Wertschöpfung sorgten. Allerdings könnten die Betriebe diese Aufgaben nur unter der Voraussetzung des wirtschaftlichen Erfolgs bewältigen, weshalb „Öffentliches Geld für öffentliche Leistungen“ bereitgestellt werde. Der Bericht wurde der EU-Kommission vorgelegt.

Lebensweisheit / Zitat



Einladung zum BetreuerInnen-Treffen für den Raum Schopfheim / Wiesental

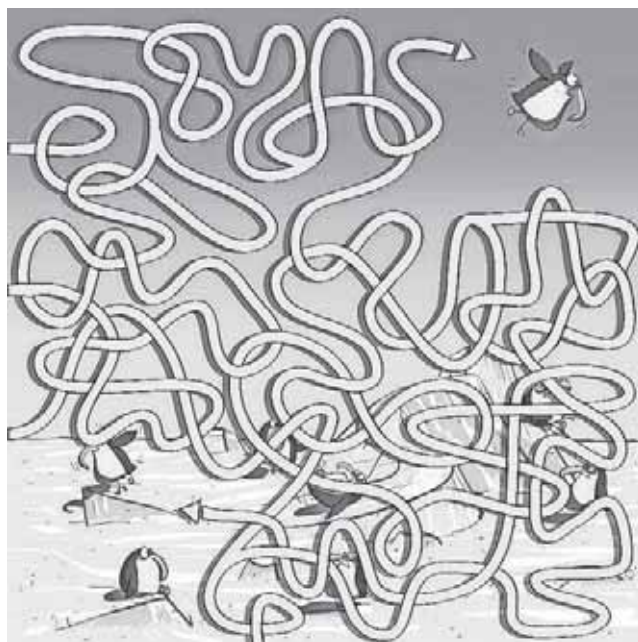
Zu einem offenen BetreuerInnen-Treffen für den Raum Schopfheim / Wiesental lädt der SKM – Kath. Verein für soziale Dienste im Landkreis Lörrach alle ehrenamtlichen rechtlichen BetreuerInnen und interessierte Personen ein. Beginn ist



am: Donnerstag, dem 16. Februar 2017
um: 18.00 Uhr
in der: SKM-Geschäftsstelle, Hebelstraße 5, Schopfheim

Thema des Abends ist: „Der neue Geschäftsführer, Herr Tichelmann, im Gespräch mit den ehrenamtlichen rechtlichen BetreuerInnen“. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie in der SKM-Geschäftsstelle, Hebelstraße 5, Schopfheim, Tel. 07622 / 6717170, E-Mail: info@skm-loerrach.de, www.skm-loerrach.de

Ein Rätsel für unsere kleinen Leser



Ende des redaktionellen Teils

Zahlen von 1 bis 9 sind so einzutragen, dass sich jede dieser neun Zahlen nur einmal in einem Neunerblock, nur einmal auf der Horizontalen und nur einmal auf der Vertikalen befindet.

2	3			1				8
			3	7	9			4
	9			6				3
4	2				1	9		
			5		2		3	7
9	5	7					1	
		9	8		3	2		
		8				5	7	
5		2	1				8	

SUDOKU

Auflösung

6	9	2	4	1	7	3	5	8
1	7	5	9	8	6	4	3	2
9	7	1	3	2	5	8	4	6
2	1	8	6	5	1	9	7	3
5	9	7	1	3	4	2	6	8
8	5	4	2	9	7	1	3	6
3	2	6	8	7	9	5	1	4
7	3	9	4	6	2	8	1	5
4	8	3	7	1	9	6	5	2

Mit Heimatblättern
von Primo bin ich
immer gut informiert!

» Online lesen: www.primo-stockach.de



» **Verlag und Anzeigen:** Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, Tel. 07771/9317-11, Fax 07771/9317-40
anzeigen@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de

Stellengesuche | Wohnungssuche & -angebote | Geburtstag | Geburt | Hochzeit | Nachhilfe gesucht | Verkäufe und vieles mehr...



ROLAND BOLLER
 Wintergärten mit Flair ...
 Am Dreispitz 11 · D-79589 Binzen
 Tel. +49 7621/4220430 · www.boller-binzen.de

- Wintergärten
 - Überdachungen
 - Balkonverglasungen
 - Pergolen & Markisen
 - Haustüren & Fenster
 - Terrassendielen
 - Rollos & Jalousien

markilux Planungstag: Samstag 04.02.17 von 10-17 Uhr

Treppenlift

Service + Verkauf vom regionalen Profi!

Tel. 07741 965858

www.reha-lift.biz

Konditorei
Bistro Café Maier
 Todtmoos

Wir brauchen Verstärkung!
 Für unser Tagescafé suchen wir eine
Bedienung in Teilzeit sowie
Buffet- und Servicemitarbeiter für das Wochenende.
 Café Maier, Hauptstraße 16, 79682 Todtmoos, Tel. 0 76 74 / 5 46

Seit mehr als 30 Jahren
 der zuverlässige Reiseservice
 Ihres Mitteilungsblattes!



Masuren mit Danzig:

Malerische Ostseeküste und idyllische Seenlandschaften

Kristallklare Seen, geheimnisvolle Urwälder und idyllische Dörfer erwarten Sie im Tausend-Seen-Land der Masuren. Die wasserreiche Landschaft im Norden Polens hat sich ihre Ursprünglichkeit bewahrt und wird Sie mit ihrer nahezu unberührten Natur verzaubern. Entdecken das alte Ostpreußen in prächtigen Gutshäusern und malerischen Altstädten. Neben weltberühmten Zeugen der Vergangenheit wie dem Welterbe der Marienburg oder dem ehemaligen Quartier Wolfsschanze lernen Sie auch die malerische Danziger Bucht mit der Dreistadt und das Land der Kaschuben kennen.

Reisen Sie mit uns vom **11.05. bis 18.05.2017** nach Polen,
 Sie fliegen direkt und bequem

ab Friedrichshafen

Gratis Parkplatz
 am Flughafen!

1.195,-

Reisepreis:

p.P. ab €

EZ-Zuschlag € 245,-

Auf Wunsch Haustürservice zubuchbar

Rundreise und Ausflüge inkl. Eintrittsgeldern inklusive!

- 1. Tag:** Sonderflug von Friedrichshafen nach Danzig
- 2. Tag:** Stadtrundgang Danzig
- 3. Tag:** zur freien Verfügung, fakultativer Zusatzausflug: Dreistadt mit Gdingen, Zoppot und Oliva, Kaschuben-Rundfahrt
- 4. Tag:** Weiterfahrt über Marienburg und Mohrungen nach Masuren
- 5. Tag:** Südliche Masuren mit Peitschendorf, Eckertsdorf, Kruttinen und Nikolaiken
- 6. Tag:** Nördliche Masuren mit Heiligelinde, Wolfsschanze, Zondern
- 7. Tag:** Ganztagesausflug Allenstein und Masurischer Nachmittag
- 8. Tag:** Rückflug nach Friedrichshafen

Ausführliche Infos: www.primo.globalis.de

Fordern Sie einfach unseren ausführlichen Sonderprospekt an!

Bitte merken Sie mich für Polen, 11.05. - 18.05.2017 unverbindlich vor:

☐ Person/en im DZ ☐ oder EZ ☐

Vor- und Zuname:

Straße / Hausnummer:

PLZ / Wohnort:

Telefon tagsüber:

Bitte gleich per Post oder Telefax einsenden an: PRIMO-Reisebüro

Meersburg, Daisendorferstr. 34, 88709 Meersburg,

Telefax: 075 32 / 80 01 - 22, Telefon: 075 32 / 80 01 - 0

E-Mail primo@aufundweg.net, Internet: www.aufundweg.net